

## Registere

- Stück.** von einer Geschichte des Klosters Möllensbeck. Von dem Hrn. Past. Paulus.
48. Schreiben an den Herrn von G. in N. den Zustand des Seidenbaues in unsern Landen betreffend.
49. a. Beschluß des vorigen. b. Nachricht von einem in Magdeburg herausgehenden Werker Waaren- und Wechselbeziehung.
50. a. Extract aus einem alten Document, die Preise der Lebensmittel betreffend. Von dem Hrn. Pastor Bette zu Wedem. b. Der Mondbürger. Von B.
- Stück.**
51. Vom Tierkreis, oder von den zwölf Himmelszeichen. Von dem Hrn. Criminalrathe Netzebusch.
52. a. Socrates und Menesipp. Aus einer alten griechischen Handschrift. b. Auszug aus den Beiträgen zur Oeconomie ic. von Joh. Beckmann. 5ter Theil 1781. c. Aus der Berlinischen Correspondenz des Hrn. Lit. Cranz, 52 Stück de 7ten Nov. 1783. d. Gebet in einer geschriebenen, deutschen Bibel im Vatikan. e. Nachricht.

## Zweites Register über die vornehmsten Sachen, welche in vorstehenden Aufsätzen enthalten sind.

- A**dol, verdiente eine kleine Abänderung. Seite 366.
- A**meisen können mit Schnupstoback vertrieben werden. III.
- A**ncedote, 279. Häusliche Anecdoten werden selten recht erzählt. 345.
- A**sche von Weinreben, eine Lauge daraus gemacht, heilt den Wurm am Finger. 9. Jede andere Holzasche dürfte die nämliche Wirkung thun. II.
- A**pitzsch, ein Lasterer. 147. f.
- A**uferstehung Jesu, wie sie von den Juden bestritten. 123.
- A**usdrücke, biblische, vermischt Apitzsch im neuen Gesangbuche. 158. Er wird widerlegt. ebendasselbst.
- A**usleerungen beim Menschen. 275.
- A**uswanderung der Untertanen, und wie es in dem Falle mit Verabfolgung des Vermögens und dem Abschosse davon gehalten werden solle. 313.
- B**etrachtungen bey dem Grabe Jesu. II. 3.
- B**ewegungen und Ruhe in diätetischer Rücksicht. 269.
- B**lähungen, woher sie entstehen. 267.
- B**lau, Sächsisches, wie es zu machen. 17.
- B**lutbad der Chineser auf Java und namentlich in Batavia. 241. 249. f. Ihrer werden über 10000 um und neben Batavia umgebracht. 253.
- B**ullenbeißer, Criminalproceß wider zwey derselben. 66.
- C**icero, incompetent Richter über das Lanzen. 82.
- C**oncubinat, ist dem Staate schädlich. 366.
- C**onversation, Regeln zu einer vernünftigen. 319.
- C**opulation angehender Eheleute von Geistlichen ist nicht überflüssig. 364.
- D**ecorum, das theologische, worin es bestehe. 76. f. Ist bey jungen Predigern nicht selten Geckheit. 77.
- E**he, ist eine dem Staat wichtige Sache. 363.
- E**hemann, ein, klagt erbärmlich über seine verschwenderische Frau. 92. Wird ruiniert. 95.
- E**hescheidungen, werden eingeschränkt. 3. f. f.

## Register.

- Erfahrung**, was sie sey. 233. Bey Mäthen ist sie, nach der Regel, ehe zu vermuthen, als bey der lieben Jugend. 239.
- Essen und Trinken**, wie man sich dabey diätetisch zu verhalten habe. 267.
- Ewigkeit der Höllenstrafen** will sich Apitzsch nicht nehmen lassen. 159.
- Fall Adams**, soll nicht im neuen Gesangsbuche stehen. 152. Steht doch da. 153.
- Feuersocietätsgelder**, wie viele und für wem sie aufgebracht werden sollen. 165.
- Finanzrath**, ein französischer, räth an, Steinkohlen aus Erde oder Steinen zu brennen. 377. Note.
- Freuden**, gesellschaftliche, darf auch ein Geistlicher genießen. 78.
- Gebet**, der Mönche, in einer deutschen, geschriebenen Bibel im Vatikan. 416.
- Geburtstag**, des Königs, in einer ländlichen Familie gefeyert. 33.
- Gedichte**. I. 103. 121. 133. 231. 349.
- Geistliche**, ob es ein Zeichen armseligere Cultur sey, wo sie noch zu sehr verehrt werden? 88. Will ein Projectmacher bey Volkziehungen der Ehe nicht weiter bemühen. 361. Sollen alles Böse in der Welt thun. 362.
- Gelb zu färben**, Anweisung dazu.
- Gesangbuch**, das neue, wird verachtet, 148. f. Vertheidigt. 151. f. Wird von der Bänder Gemeine sub auspiciis des Hrn. P. R. verboten. 325. Ist unschuldig an fürchterlichen Revolutionen in der Natur. 161. Erprobtes Mittel, es ohne Widerspruch einzuführen. 163.
- Gesänge**, geistliche, was sie eigentlich seyn sollen. 153. Müssen gemeinnützigere Wahrheiten enthalten. 179. mit Schrift und Vernunft übereinstimmen. 180. Wie ihre Einkleidung beschaffen seyn müsse. 184.
- Geschichte** des Kloster Möllenbeck wird angekündigt. 373.
- Gnadenwirkungen** des h. Geistes, sollen im neuen Gesangbuche vermist werden. 158. Das Gegentheil wird aus Stellen bewiesen, ebdsf.
- Handbuch** einer Geschichte und Erbschreibung Preußens wird angeboten. 359.
- Handwerke**, warum sie noch so schlecht sind. 97. f. wie sie zu verbessern. ebdsf.
- Harlekin**, ist so böse nicht. 83.
- Hausrecht**, das beleidigte, 345. Ecanaldöse Beyspiele davon. 348. 369.
- Hermes**, dessen Communionbuch wird angekündigt. 47.
- Hochachtung**, wodurch sie zu erlangen stehe. 75.
- Hofmarschal**, ein, nimt aus nachahmungswürdiger Großmuth seinen Abschied. 71.
- Jahrbücher** (gedruckter Diebstahl) des Geschmacks, werden ausposaunt. 35.
- Indigo**, mit Vitriolöhl vermischt, giebt eine blaue, 17. mit Salpeter, eine gelbe Farbe. ebdsf.
- Journal**, ein neues, deutsches, viel versprechendes, kündigt der Herr Canzleydirektor Gödingk an, 201. Plan desselben. 204.
- Juden**, wie sie die Auferstehung Jesu verächtlich zu machen suchen. 123. f.
- Kartenspiel**, wozu es gut sey. 84. f. 289. 291.
- Kastrate**, ein, verliehrt durch ein Diabolo, zur Unterstützung armer Officierwitwen, seinen Dienst. 264.
- Kochbuch**, ein neues, wird angeboten. 287. 416.
- Lebensmittel**, niedrige Preise derselben in vorigen Zeiten. 393.
- Lebensordnung** (Diät) 265. Wie sie bey Säuglingen zu beobachten. 307.
- Leiden**, dem, Jesu soll das neue Gesangsbuch die Vergeltung der Sünden nicht zuschreiben. 156. daß dies eine falsche Beschuldigung sey, wird gezeigt, ebendasselbst.
- Leidenschaften**, welche nachtheilige Folgen sie für die Gesundheit haben, 269. wie man sie durch eine strenge Erziehung bey Kindern mäßigen könne. 270.

## Register.

- Lesebibliothek**, des Herrn Prorektor Schwarz in Vielesfeld, wird angerühmt. 335.
- Liebe**, in Schauspielen, mag immer das Hauptingredienz seyn. 83.
- Lust**, wie man sich bey ihrer Abwechslung, zur Fürsorge für die Gesundheit zu betragen habe, 265.
- Luther** ein Freund der Musik. 79. war der größte Neuerer. 192.
- Lusus**, vertheidigt von einer verschwenkerischen Frau, 91. Ist Schuld an der einreisenden Ehelosigkeit. 368.
- Mädchen**, wodurch sie sich selbst statt Bewunderung Verachtung zuziehen. 75.
- Majestät Jesu**, soll im neuen Gesangbuch nicht genug erhoben werden 155. Das Gegentheil wird gezeigt, ebendasselbst.
- Menisipp** kann keine Esel leiden, 410.
- Minister**, ein weiser, wie er arme Officierswitwen, mit dem einem Kastraten genommenen Gehalte unterstützt, 263.
- Missethäter** sollen nicht durch Geistliche zur Gerichtsstätte geführt werden, 41. Wie sie in der ersten Kirche behandelt wurden, 42. Wie sie heut zu Tag bearbeitet werden, 43. 44. f. f. Die zweifelhafte Befehrung eines neulich Hingerichteten, 45. Folgen solcher falschen Bearbeitung, 50.
- Mittel**, allgemeine, diätetische, 271.
- Mittel**, wider die Erbsüthe, 171. Die Ratten zu vertreiben, 173. Wider die Maulwürfe, eben daselbst. Wider die Wanzen 279. Wider verbrannte Glieder 311. gegen erhitzte Pferde 351.
- Moden**, wie man sie, ohne ein Geck zu werden, mitmachen könne, 73. ruiniren einen Mann 90.
- Mönch**, ein geiler, ermordet seine Geliebte 69.
- Musik**, Vertheidigung derselben, 78. sie veredelt das Herz 79. Ihre Feinde sind verdächtigen Characters, eben daselbst.
- Nachrichten**, vom Fr. Gymnasio in Herford, 105. 281. Von dem Gymnasio in Minden, 137. Von der Mindischen Armenpflege 173. Von dem Vielesfeldischen Gymnasio 337. Vom Empfang einer frommen Schwurte 343.
- Neuerungen**, ob sie alle so schlimm sind, 191.
- Nicolai**, Reisen, empfohlen 48. 257.
- Nikolas**, der heilige, Patron von Russland, ein Gebet zu ihm 67.
- Nordlichter**, sollen Vbßes bedeuten, 148. Ihre Ehre wird gerettet, 191.
- Schsen**, welche am Besten zum Belegen sind, 414.
- Paradiesvogel**, fabelhafte Erzählungen davon, 277. Widerlegung der Fabel und Beschreibung des Vogels, 278.
- Ponziubii**, liber de lamis wird gesucht, 32.
- Prediger**, geben oft Gelegenheit, zu Anekdoten wider sie, 74. Ihr gesalbter Thron ist unnatürlich, 76. Ihnen sind gesellschaftliche Freuden erlaubt, 78. Die Musik, ib. das Tanzen 80, haben an einigen Orten den Ehrentanz, 82. Ihnen sollte das Theater nicht verboten werden, 84. Sie rücken den Civilisten näher, 85. Sollten noch weiter gehen, 86. Zwey Prediger correspondiren über das neue Gesangbuch, 145. f. Ein Prediger soll Antheil an dem Apitzschen Pasquill haben, 160. Eines Predigers glücklicher Vorfall mit einem wohlthätigen Monarchen, 414.
- Predigt**, des portugisischen Predigers, Anton Vieira, 321.
- Quecksilber**, vertreibt die Wanzen, 279.
- Maritatencabinet**, antihypochondrisches, wird angelegt, 344.
- Religion**, wie sie verunstaltet worden, 43.
- Rüben**, gelbe, ist eine gute Fütterung für die Pferde, 239.
- Sacramente**, sollen im neuen Gesangbuche nicht schriftmäßig gelehrt werden, 158. wird beantwortet, eben das.
- Satan**, mit einem hat man genug, 149.

## Register.

**Schaubühne**, wird vertheidigt, 83. Ist nicht mehr so anstößig als vormals, eben daselbst.

**Schlaf**, wie ein gesunder beschaffen sey, 275.

**Schweis**, wann er gesund oder schädlich sey, 276.

**Seidenbau**, seine Geschichte und geschwindes Steigen in den Preussischen Staaten, 377.

**Socrates**, seine Großmuth gegen einen zweibeinigten und vierbeinigten Esel, 410.

**Spargel**, wie er am besten zu bauen sey, 169.

**Spiele**, welche erlaubt und zu empfehlen sind, 84.

**Statuten**, Blanckenburgische, wie Weiber zu bestrafen, die sich unter einander raufen, 263. Wenn sie ihre Ehemänner schlagen, eben daselbst. Wie Ehemänner zu bestrafen, die sich von ihren Weibern schlagen lassen, 264.

**Sterbthaler Bremische**, ein Institut, 183. 199.

**Tanzen**, in wie weit es auch Predigern erlaubt sey, 80. Der Tanz Davids war nur ein kunsilloses Hüpfen, 82.

**Theaterstücke**, die schmutzigen, sind verbannt, 83.

**Thierkreis**, diese Eintheilung des Himmels, in gewisse Gegenden, ist sehr alt, 401. Warum die zwölf himmlische Zeichen aus dem Thierreiche genommen sind, 402. Warum die ersten Erfinder gerade zwölf Zeichen im Thierkreise angenommen haben? 403. Die Benennungen nach gewissen Thieren sind bezeichnend, 404. f.

**Tabacksrauchen**, unmäßiges, und gar zu frühes, schadet dem Körper und der Seele, 135.

**Töchter**, soll man nicht ganz vom Umgange mit Mannspersonen abhalten, 81.

**Ton**, der gesalbt, ist unnatürlich und Ebalatancerie, 76.

**Toque à la Gordienne**, verursacht Kaltsinn zwischen zwey Eheleuten, 89.

**Torfmoor**, im Kirchspiel Spenge entdeckt, 353.

**Türcken**, haben keinen erblichen Adel, 367.

**Uebelthäter**, in freyer Luft verweisen lassen, heist die Lebendigen vergiften, 399.

**Verschöhrung** der auf Java wohnenden Chineser, alle daselbst wohnende Europäer umzubringen, 241. Sie wird entdeckt, 244.

**Waaren- und Wechsel-Berechnung**, dies Werk wird angekündigt, 389.

**Wakzen**, das, beym Tanzen ist gefährlich, 80.

**Websters**, Untersuchung der vermeinten Hererey wird gesucht, 31.

**Wein**, seine Wirkung, 268.

**Wiedertäufer**, wo sie gute Haushälter sind, 414.

**Wirth**, ein guter, was er seyn und thun müsse, 229.

**Wohlstand**, theologischer, ist Abänderungen unterworfen, 85.

**Wortfügung**, Anweisung, wie man sich vor Versehung der Wörter: vor und für, mir und mich, hüten könne, 61.

**Wurm**, am Finger, Mittel dagegen, 9.

**Ziehen**, Superintendent, prophezezte Deutschland den Untergang, 148. war ein gutherziger Schwärmer, 160.

**Zorn**, seine Wirkung, 270.

**Zwiebeln**, wie sie recht groß zu ziehen, 415.